



Boccia
Fußball
Schützen
Ski
Tennis
Theater
Tischtennis
Turnen

www.ssv-anhausen.de

SSV Anhausen e.V.

SSV Echo 2005

Liebe Mitglieder und Freunde des SSV.

Das Jahr 2004 ist vorüber und wir haben Gelegenheit, auf dieses Jahr aus Sicht unseres SSV Anhausen zurück zu blicken.

Zunächst haben wir durch den Tod von Karl Endrös einen schmerzlichen Verlust erlitten. Er war 36 Jahre lang Erster Vorsitzender und 18 Jahre lang Ehrenpräsident unseres Vereins. Der heutige Status des SSV ist großteils sein Verdienst. Er hat es erreicht, dass alle Abteilungen sich zu einem Verein zusammen fanden und bis heute zusammen geblieben sind. Er hat u.a. den Bau des SSV-Hauses initiiert, geleitet und mit gestaltet. Er war sich nie zu schade, selbst Hand anzulegen, wo immer es notwendig war. Wir verloren in ihm einen väterlichen Freund, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren wollen.

Weil Karl Endrös schon vor Jahrzehnten die Globalisierung ahnte, hat er stets darauf gedrängt, alles was sich mit Spiel und Sport in unserem Anhausen beschäftigt, unter einem Dach zu halten. Das scheint für manche Leute hin und wieder ein Problem zu sein, in Wahrheit ist es jedoch ein großer Vorteil für all unsere Mitglieder. So haben wir die vielfältigen Aufgaben, die ein eingetragener Verein sowohl in verwaltungstechnischer, als auch in finanz- und steuerrechtlicher Hinsicht zu beachten und zu erledigen hat, zentral in der Geschäftsführung. Versicherungen und Rechtsangelegenheiten können ebenfalls zentral von kompetenten Leuten erledigt werden. Der wichtigste Vorteil ist jedoch der, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat in allen acht



Abteilungen tätig zu werden, wobei lediglich in der Tennisabteilung nennenswerte, sowie bei den Abteilungen Boccia und Ski kleine Zusatzbeiträge erhoben werden.

Und das bei beispiellos günstigen Vereinsbeiträgen von maximal 48 Euro für erwachsene Mitglieder im Jahr!

Insbesondere bemühen wir uns, die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche erschwinglich zu gestalten. So würde beispielsweise ein Kind/Jugendlicher als Mitglied in allen acht Abteilungen inklusive Tennis, Ski- und Boccia-Abteilung lediglich zwischen 51 und 67 Euro pro Jahr bezahlen müssen!!! Eine Familie bezahlt bei uns im Hauptverein nur 96 Euro. Das entspricht dem Jahresbeitrag von zwei Erwachsenen, so dass die Kinder (bis 18 Jahre) dabei eigentlich beitragsfrei bleiben!!!

Trotz dieser niedrigen Beiträge ist es uns bisher immer gelungen, die Finanzen des Vereins in Ordnung zu halten und wir werden uns bemühen, das auch weiterhin zu tun!

Ein wichtiger Faktor dabei ist, dass der Gastwirtschaftsbetrieb im SSV-Haus gut funktioniert. Die daraus erwirtschaftete Pacht stellt einen wesentlichen Pfeiler in unserem Finanzgebilde dar.

Nachdem wir mit den letzten beiden Pächtern etwas Pech hatten, ist es uns jetzt gelungen, Enzo Presti, den ehemaligen Wirt vom Orchidea in Diedorf, zu gewinnen. Ich habe große Zuversicht, dass es durch ihn und sein Team mit dem SSV-Haus wieder aufwärts geht. Bitte unterstützen Sie das auch, indem Sie hin und wieder mal dort einkehren und das Restaurant auch Freunden und Bekannten empfehlen!

Ihr

Armin Ipfelkofer

Impressum:

Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.
Herausgeber: SSV Anhausen e.V.
Verantwortlich i.S.d.PR: Armin Ipfelkofer

Die einzelnen Beiträge stammen von den Abteilungen.

Bilder stammen von Frau Hupka-Böttcher und aus den Abteilungen. Die Bilder der Fußballabteilung wurden uns freundlicherweise von der Augsburger Allgemeinen zur Verfügung gestellt.

Presseberichte wurden mit Erlaubnis der Autoren abgedruckt.

Satzungsänderung

Aufgrund einer Nachricht des Finanzamtes ist unsere Satzung wie folgt zu ändern, weil sie nicht den Vorschriften der Abgabenordnung §§ 51 ff. entspricht:

1) In §3 Vereinszweck ist aufzunehmen: „Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“ 2) In §12 Auflösung des Vereins ist der Satz „Das nach Auflösung des Vereins verbleibende Vermögen ist der Gemeinde Diedorf mit der Maßgabe zu überweisen, es wiederum unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung im Ortsteil Anhausen zu verwenden“. zu ersetzen durch: „Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an

die Gemeinde Diedorf, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung im Ortsteil Anhausen zu verwenden hat.“

Darüber hinaus sind folgende Zusätze bzw. Änderungen im §4 Mitgliedschaft im Verein sinnvoll bzw. notwendig:

In Absatz vier sollte eingefügt werden: Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden,wenn es den Verein in seinem Ansehen oder finanziell schädigt,

Außerdem ist der Betrag der in Abschnitt acht erwähnten maximalen Geldbuße von DM 100 auf 100 Euro und in §1 die Postleitzahl von 8901 in 86420 zu ändern und in § 6 Abs. 5 sollte der Betrag von DM 50.000 auf 25.000 Euro geändert werden.

**Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2005
am Mittwoch, 9. März 2005, um 19.30 Uhr im SSV-Haus**

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Begrüßung | 7. Bericht des Beitragskassierers |
| 2. Eröffnung | 8. Bericht der Revisoren |
| 3. Verlesung des Protokolls 2003 | 9. Entlastung von Schatzmeister u. Beitragskassierer |
| 4. Ehrungen | 10. Bericht des Präsidenten |
| 5. Satzungsänderungen | 11. Wünsche / Anträge / Verschiedenes |
| 6. Bericht des Schatzmeisters | |

Jubilare im Jahr 2005

50 Jahre

Richard Erdle, Helmut Himml, Georg Lehmeier, Gerold Niegl

40 Jahre

Emma Erdle, Erwin Langer sen.

25 Jahre

Marianne Berkmann, Peter Bittner, Gertrud Egger, Leonhard Endreß, Stefan Erlinger, Gisela Hüttmann, Armin Ipfelkofer, Hannelore Ipfelkofer, Jutta Kapfer, Christa Krupka-Niedermair, Martina Langer, Petra Lebold, Dirk Löffler, Walter Löffler, Hermine Reiter, Anneliese Schreck, Dorothea Schulz, Barbara Sedlak, Gabriela Strehler, Martin Wieser

Die Ehrung der Jubilare sowie die Verleihung von Ehrenplaketten für Mitglieder, die sich besondere Verdienste um unseren Verein erworben haben, findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Talfest 2004

Am Donnerstag startete das 26. Anhauser Talfest mit dem Bieranstich durch 1. Bürgermeister Otto Völk und dem Salut-schießen der Talschützen. Zeitgleich startete in der Mehrzweckhalle das diesjährige Volleyballturnier. Der Nachmittag wurde musikalisch untermalt von "Peter". Die Vereinsjugend bot ein tolles Programm für Jung und Alt. Hauptattraktion am heutigen Vatertag war der "Astro-Trainer". Dieses faszinierende Gerät wurde für das Training zukünftiger Raumfahrer erfunden und ermöglicht ein Drehen und Überschlagen in drei Dimensionen. Die "Wasserschlacht mit Hindernissen" kam bei den Kindern sehr gut an; innerhalb kürzester Zeit war der Vorrat an Wasserbomben verschossen. Abends spielte das bekannte Duo "Peter & Steff".



Am Freitag - dem Abend der Vereine - meinte es der Wettergott gar nicht gut mit uns. Die Anhauser jedoch ließen sich den Spaß vom Regen nicht verderben. Während sich die Gäste im Zelt von "Red Rose" unterhalten ließen, kämpften in der Mehrzweckhalle mehrere Mannschaften beim Fireball-Turnier gegeneinander. Fireball ist Volleyball bei Schwarzlicht. Ball und Linien waren mit Neonfarben bemalt und leuchteten dadurch in verschiedenen Farben.



Der Samstag begann nach alter Tradition mit dem Unterhaltungsnachmittag. Zur Gestaltung trugen die Theaterabteilung mit zwei Einaktern und die Turner-Mädchen mit Tanzaufführungen bei. Eine Glücksfee zog die Gewinner der diesjährigen Tombola, bei der neben vielen anderen Preisen zwei Gutscheine der Firma Kraus Reisen für eine Tagesfahrt und von der Theaterabteilung zehn Freikarten für das Weihnachtstheater 2004 verlost wurden. Wir danken für die Spende dieser beliebten Preise! Abends war Bierzeltbetrieb mit "Peter & Steff".



Am Sonntagnachmittag baute die Turnabteilung vor dem Zelt die Fitness-Rallye auf. Trotz Kälte wurde die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr übertroffen. Einige Mamas und Papas ließen sich vom Wettkampffieber der Kinder anstecken und gingen ebenfalls an den Start. "Hansi" sorgte mit Musik und Witz dafür, dass bis zum Schluss die gute Stimmung in Zelt erhalten blieb.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die mit Einsatzfreude, Arbeitsbereitschaft, Organisationstalent und guter Laune auch im Jahr 2004 das Talfest wieder zu einem erfolgreichen Vereinsfest gemacht haben.

Nach dem Motto "Man muss die Feste feiern, wie sie fallen" wollen wir schon heute auf das nächste Talfest vom 5.-8. Mai 2005 aufmerksam machen.

Los geht's am Vatertag!

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir ein paar Schnappschüsse vom Talfest 2004.





Talfest 2004

Talfest 2004





Talfest 2004

Talfest 2004





Talfest 2004

Talfest 2004





Talfest 2004

Bitte vormerken: 5. bis 8. Mai 2005
27. Anhauser Talfest

25. Anhauser Preisschafkopfen

am Samstag, 12. März 2005
in der Mehrzweckhalle Anhausen

1. Preis 500 EUR

und viele weitere Geldpreise

Beginn 19.45 Uhr

Einsatz 10 EUR

Jugend

Bei mehreren Veranstaltungen im Jahr 2004 wirkten die Jugendlichen des SSV Anhausen maßgeblich mit und gestalten selbst den einen oder anderen Event.

Am 20. Februar 2004 fand die 1. Jugendparty im SSV Haus statt. Unter Mitwirkung des damaligen Pächters Casteluzzo wurde der komplette Gastraum von Tischen freigemacht und die beiden Räume mit Spots, Stoppeln und einer Nebelmaschine zur Disco umgestaltet. Alkoholfreie Cocktails als auch Pizzaschnitten wurden angeboten und rundeten das reichhaltige Angebot ab. Durch Konkurrenzveranstaltungen in den umliegenden Orten kamen leider nur 50 Jugendliche zur Veranstaltung. Diese brachten jedoch eine gute Stimmung mit. Ein dickes Lob geht an alle Teilnehmer, da sie sich sehr diszipliniert und ordentlich verhalten hatten.

Rektor H. Aunkofer hat zu einer Projektwoche "Gesund leben" aufgerufen und alle Abteilungen des SSV Anhausen machten spontan bei der Betreuung der Schüler und Schülerinnen mit. Johann Karle koordinierte für den gesamten Verein die Teilnahme der Jugendlichen und bat die Abteilungen um Unterstützung durch fachkundige Trainer. In der Woche vom 10. - 15. Mai 2004 gestalteten die Kinder und Jugendlichen am Vormittag den Unterricht in der Schule selbst. Am Nachmittag waren dann unsere Trainer und Betreuer aktiv und richteten Übungsstunden in allen Sportarten aus. Insgesamt 177 Kinder und Jugendliche wurden betreut (Boccia 18, Fußball 33, Schützen 23, Tennis 33,

Tischtennis 34, Turnen 36). Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Hier gilt nochmals ein besonderer Dank an alle Helfer, die nachmittags ihre Freizeit für diese Veranstaltung opferten.

Herrliches Wetter am Vatertag sorgte für einen riesigen Ansturm an Kinder und Jugendlichen. Ein sehr umfangreich ge-



staltetes Programm mit 5 Attraktionen wurde den ganzen Tag über geboten. Bereits um 08.00 Uhr in der Frühe hatten die Helfer alle Hände voll zu tun, um die verschiedenen Gerätschaften aufzubauen.

Ein besonderes Highlight war der Astro-Trainer. Rechtzeitig zum Startschuss des Talfestes um 10.00 Uhr war das Gerät aufgestellt und die erste Probefahrt konnte aufgenommen werden. Unter den kritischen Augen unseres Präsidenten, damit auch ja alle Schrauben richtig sitzen und nichts passieren kann, ging diese Fahrt reibungslos über die Bühne. Nach skeptischem Begutachten und mit viel Respekt vor dem Ungetüm wagten sich die ersten Mutigen an das Gerät. Schwerelos sich zu drehen steckte an und der Astro-Trainer war den ganzen Tag bis in die Abendstunden hinein von den Kindern und Jugendlichen umlagert. Es war die Attraktion an diesem Tag schlechthin.





Aber auch an die kleineren Gäste hatten wir gedacht. Die Hüpfburg war ebenfalls den ganzen Tag von den Kindern belagert. Zwischendurch musste man immer wieder nachschauen, dass nicht zu viele herumtobten und es nicht zu toll auf dem Luftkissen zugging.



Etwas Besonderes war auch die Wasserballschlacht nach dem Mittagessen. Am Vortag wurde noch schnell improvisiert und auf dem Spielplatz 5 große Strohhallen als "Deckung" aufgestellt. Zwei Mannschaften mit 10 "Werfern" wurden zusammengestellt und die Wasserbomben "geladen". Dann ging es los. Sicher gezielt oder auch mal vorbeigeschossen war die "Munition" zum Leidwesen der Kinder aber bald aufgebraucht. Eine Pause musste eingelegt werden, um am Wasserschlauch für Nachschub zu sorgen. Unter der Aufsicht erfahrener Schiedsrichter konnte dann die 2. Runde begonnen werden.

Am Nachmittag konnten dann die Fußballer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Von 16.00 - 18.00 Uhr war das Torwandschießen angesagt. 9 Teams mit je 3 Spielern traten zum Wettbewerb an. Jeder Spieler musste wie im Sportsstudio 3 x unten und 3 x oben schießen. Die 3 erstplatzierten Teams erhielten Medaillen und der beste Einzelschütze einen Pokal.
Bestes Team: Michi Schrettle, Lukas Kohler und Fabian Frank.
Bester Einzelschütze: Fabian Frank

Mit einem Wettkampf für "starke" ("halbstarke") Jugendliche und Erwachsene fand der Abend seinen Ausklang. Das Team mit 3 Kämpfern musste folgende Übungen erledigen: Einen Baumstamm werfen, einen Holzstamm auf Zeit durchsägen, auf die Torwand schießen und Luftgewehr schießen. 8 Teams traten zum Wettkampf an. Die Sieger um das Team von Martin Karle erhielten jeweils eine Brotzeit und eine Maß Bier.



Am Freitagabend fand parallel zum Festzeltbetrieb in der Mehrzweckhalle ein Fireball-Turnier statt. Veranstaltet wurde dieses Turnier für Hobbymannschaften von den Volleyballern des SSV mit Unterstützung der Vereinsjugendleitung. Die Halle wurde abgedunkelt und mit Schwarzlichtleuchten ausgestattet. Um die Spielfeldlinien zu erkennen, wurden diese abgeklebt und mit fluoreszierender Farbe besprüht. Die Stimmung in der Halle war den ganzen Abend riesen groß. Die Aula wandelten die Spieler in eine Bar um, in welcher Cocktails ausgeschenkt wurden. Eine "Konkurrenz" zu der im Bierzelt betriebenen Bar entstand dadurch nicht. Ein dickes Lob gilt hier auch den vielen fleißigen Helfern, die an diesem Abend eine bomben Stimmung in die Halle zauberten.

Im Rahmen des Diedorfer Bürgerfestes veranstaltete das Jugendforum Diedorf ein Turnier für Menschenkicker. 12 Mannschaften hatten daran teilgenommen. Mit Abstand das jüngste Team stellte des SSV Anhausen. Die Überraschung war dann am Ende des Turniers riesengroß, als diese Youngsters den sehr guten 6. Platz belegten.

Bei der Ausschusssitzung mit den Abteilungsjugendleitern hatte man sich auf ein einheitliches Weihnachtsgeschenk geeinigt. Alle Jugendliche bis 14 Jahre sollten damit beschenkt werden. Um den Aufwand relativ gering zu halten, legte man sich auf ein rotes Handtuch mit schwarzer Stickerei "SSV Anhausen" (entsprechend den Vereinsfarben) fest. Die Abwicklung erfolgte termingerecht Anfang Dezember. 280 Handtücher wurden verteilt, die zum Teil von den ortsansässigen Banken gesponsert wurden.

Johann Karle

Fußball

Kurz nach dem Amtsantritt von Günther Frank und Michael Müller als neue Abteilungsvorstände war die Fußballabteilung in der Hallensaison besonders als Organisator dreier Hallenturniere gefordert. Am 20.12.2004 stand das Hallenturnier unseres Sponsors der Handels- und Gewerbebank auf dem Programm. Im Finale mussten wir dem TSV Haunstetten den Vortritt lassen. Perfekt organisiert war wieder einmal die Bewirtung mit dem bewährten Team um Bernhard Lehmeier. Hallensprecher Alfred Fischer und Thommy Steindl sorgten für die richtige Stimmung in der Halle.

Sowohl die Landkreisvorrunde am 11.01.2004 als auch die Endrunde der Landkreismeisterschaft am 25.01.2004 wurden von uns ausgerichtet. Mit ein Höhepunkt der Endrunde war die Video-Direktübertragung in das Foyer der Schmuttertalhalle und die Sendung "unserer" Werbespots in der Pause. (Diese können direkt von unserer Homepage unter <http://www.ssv-anhausen.de/> auf der Fußballseite unter Highlights/Weihnachtsfeier herunter geladen werden). Sportlich waren wir sehr zufrieden. In der Vorrunde erreichten wir den 1. Platz. In der Endrunde schieden wir gegen eine "2. Mannschaft" des TSV Schwabmünchen unglücklich mit 3:4 aus.

Ende Dezember und Anfang Januar nahmen wir wieder in Sindelfingen beim größten Hallenturnier Deutschlands teil. Nach einem 1. Platz in der Vorrunde ging es in der 2. Hauptrunde gegen Vertreter der Württembergischen Landesligen vor allem um den Spaßfaktor. Die mit zwei Bussen mitgereisten Fans gaben einen würdigen Rahmen für den winterlichen "Abteilungsausflug".

In der Rückrunde konnte die 1. Mannschaft sehr lange den Kontakt zu einem Spitzenplatz in der Kreisliga West halten. Am Ende stand mit dem 7. Platz erstmals seit Jahren wieder ein Platz in der ersten Tabellenhälfte zu Buche.

Für die Saison 2004/2005 konnten wir einige Neuzugänge verbuchen. Das erfreuliche daran ist, dass es bis auf eine Ausnahme alles "Eigengewächs" aus unserer erfolgreichen Jugendarbeit sind. Neben Rückkehrer Seppi Guggenberger (FC Königsbrunn), verstärkten Max Pfadenhauer, Nikolaus Schindeler, Sebastian Müller, Michael Wenni, Dominik Reisch und Tobias Batz den Kader der 1. Mannschaft. Stephan Heydenbluth kam vom SV Gessertshausen zu uns. Als "fast Neuzugang" konnte Jürgen Fuchs auch Mike Woodcock nach seiner langen Knieverletzung voll einsetzen.

Nach einem furiosen Saisonöffnungsspiel gegen den TSV Ziemetshausen (4:3) gab es in der Folge wieder im Wechsel Licht und Schatten. Sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft stehen zur Winterpause auf dem 5. Tabellenplatz. Verletzungsbedingt musste Jürgen Fuchs die komplette Abwehr neu organisieren. Mit Thomas Karle (23), Michael Wenni (19), Max Pfadenhauer (19), Seppi Guggenberger (19) und Christopher Karn (20) hat der SSV Anhausen die wohl jüngste Abwehr aller Zeiten in der Kreisliga West. Mike Woodcock (20) sorgte mit seinen Leistungen sowohl im Mittelfeld als auch im Sturm

bereits für erhebliches Aufsehen. Youngster Tobias Batz (18) hat sich ebenfalls schon in den Stamm der 1. Mannschaft gespielt.

Diesen Ansatz, junge eigene Spieler aus der Jugend in die 1. Mannschaft zu integrieren, und dabei gleichzeitig auf die Erfahrung der älteren Spieler zurückzugreifen ist das Konzept, das die Abteilungsvorstandschaft in Zusammenarbeit mit Spielertrainer Jürgen Fuchs auch zukünftig weiterverfolgen will.

Wir sind uns sicher, noch eine sehr spannende Rückrunde spielen zu können.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer im Vorder- als auch im Hintergrund der Fußballer im Jahre 2004. Unterstützung wurde benötigt bei Veranstaltungen wie: Hallenturniere, Kinderfa-



schingsball, Preisschafkopfen, Talfest, Weihnachtsmarkt sowie diversen Arbeitsdiensten in der Fußballabteilung und beim Gesamtverein.

In der Jahreshauptversammlung am 16.12.2004 wurde Michael Müller zum 1. Abteilungsvorstand und Günther Frank zum 2. Abteilungsvorstand gewählt. Kassier ist wie bisher Michael Aschenbrenner. In der Aufgabenverteilung sieht Michael Müller wie bisher seinen Schwerpunkt im sportlichen Bereich, Günther Frank deckt den organisatorischen und verwaltungsmäßigen Bereich der Abteilungsleitung ab.
Michael Müller, Günther Frank

Jugendfußball

Auch heuer hat die Fußballjugend des SSV Anhausen im Bereich ihrer Möglichkeiten wieder ansprechende Ergebnisse erzielt.

In der Saison 2003/2004 waren 7 Mannschaften am Punktspielbetrieb beteiligt. Wir konnten in jeder Altersklasse eine eigene Mannschaft stellen. Seit längerem konnten wir auch wieder eine F2 - Jugend melden.

Wir konnten mit unseren älteren Jahrgängen A/B/C- Jugend in der Kreisklasse spielen und die Klasse überall halten. Während wir dies bei unserer A-Jugend nur mit Verhandlungen schafften, belegte die C-Jugend einen sehr guten 5. Platz. Unser Aushängeschild in dieser Saison war unsere B-Jugend, welche mit einem hervorragenden 2. Platz die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg nur ganz knapp verpasste.

Unsere E- und D- Jugend-Mannschaften belegten in ihren Gruppen gute Mittelfeldplätze. Vierter wurde die E-Jugend, 7. die D-Jugend. Während unsere F1-Jugend eine schwere Saison hatte und nur einen hinteren Tabellenplatz belegen konnte, schlug sich unsere neu gemeldete F2-Jugend hervorragend und wurde fünfter. Außerdem veranstaltete unsere G-Jugend auch einige erfolgreiche Freundschaftsspiele.

Highlight war dieses Jahr auch wieder unsere Fahrt an Pfingsten nach Rimini. Hier nahmen unsere C- und A-Jugend wieder an einem internationalen Turnier teil. Auch dieses Jahr wurden die Mannschaften außer ihren Betreuern wieder von vielen Fans, Eltern und Mitgliedern des Präsidiums begleitet. Sportlicher Höhepunkt war das Erreichen des Endspieles durch unsere A-Jugend, die nach hartem Kampf den 2. Platz belegte. Aber auch die Saisonabschlussfeiern unserer G- bis C-Jugendmannschaften waren ein toller Abschluss dieser Saison.

In der Saison 2004/2005 haben wir neben unseren 7 Jugendmannschaften zum ersten mal eine D-Juniorinnen -Mannschaft gemeldet. Die Mädchen werden von Marcus Elbl trainiert und sind mit hohem Engagement bei der Sache. Außerdem haben wir auch einen "jungen Jahrgang" G-Jugend, der von Stefan Klemm trainiert wird.

Sehr erfolgreich ist unsere F2-Mannschaft in den Punktspielbetrieb gestartet. Diese Mannschaft wird zusammen mit dem



"älteren" G-Jugendjahrgang von Hans Wiedenmann, Peter Seipt und Reiner Wolf sehr gut betreut. Unsere F1-Jugend hat nach anfänglichen Schwierigkeiten nun auch die ersten Siege in dieser Saison eingefahren. Hier leisten Georg Kraus und Peter Schweyer sehr gute Arbeit und werden in der Rückrunde mit dieser Mannschaft voll angreifen.

Unsere E-Jugend hat es dieses Jahr in der Gruppe Südwest eins sehr schwer. Jedoch hat die Mannschaft von Bernhard Lehmeier mittlerweile auch ihren ersten Sieg in einem Punktspiel erreicht. Die D-Jugend hat im letzten Punktspiel das Derby gegen Diedorf gewonnen und belegt einen Mittelfeldplatz. Die Trainer Tommy Pfeilschifter, Toni Schrettle und Frank Edelmann sind sich jedoch sicher, dass mit etwas mehr Glück in der Rückrunde noch wesentlich mehr Spiele als in der Vorrunde gewonnen werden können.

Unsere C-Jugend spielt in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Gessertshausen. Unser Ziel ist hier der Klassenerhalt in der Kreisklasse. Unsere Trainer Bernd Wiedemann und Christian Stuhler leisten hier eine tolle Arbeit und die Mannschaft hat 8 Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Etwas unter ihren Möglichkeiten hat in der Vorrunde die B-Jugend gespielt. Nachdem man einige Spiele sehr knapp verloren hat, konnten mittlerweile 11 Punkte erreicht werden. Die Trainer Hermann Schmid und Erich Belak sind sich jedoch sicher, dass der Klassenerhalt in der Kreisklasse kein Thema sein sollte. Vielmehr wird in der Rückrunde ein Platz im vorderen Mittelfeld angepeilt.

Unser Sorgenkind in der letzten Saison, unsere A-Jugend, ist dieses Jahr unsere erfolgreichste Mannschaft. Die Trainer Johann Wenni (Radi) und Peter Pfisterer (Pipo) haben es geschafft, wieder eine schlagkräftige Truppe zu formen. Unsere A-Jugend belegt zur Zeit einen hervorragenden 2. Tabellenplatz und hat den Verbleib in der Kreiskasse damit gerechtfertigt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern sowie Eltern und Freunden der Fußballjugendabteilung sehr herzlich für ihr hohes Engagement bedanken. Wir sind ein tolles Team und würden uns freuen noch den einen oder anderen neuen Trainer bei uns begrüßen zu können. Wer also Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Frank Edelmann
Jugendleiter Fußball

Turnen

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Auch in der Turnabteilung ist dies zu verspüren. Jahr um Jahr vergeht und es bewegt sich in den einzelnen Gruppen so einiges.

Gleich zu Beginn des Jahres liefen die Vorbereitungen für die Fitness-Rallye beim Talfest. Diese wurde auch in 2004 mit einer Teilnehmerzahl von 93 Kindern und 8 Erwachsenen bei gutem Wetter wieder ein voller Erfolg.

Am 03. Juli nahm eine kleine Gruppe am Gaukindertreffen in Gersthofen teil. Alle hatten wieder viel Spaß und Freude dabei.

Beim Grillfest von der Mehrzweckhalle am 25. Juni bei angenehmem Wetter gab es neben Würstchen in der Semmel viele Spiele, bei denen auch die Mamas und Papas mitmachen konnten.

Mutter-Kind-Turnen:

Dienstag von 9.00 h bis 10.00 h und 10.00h bis 11.00h mit Sabine Wirtz

Die Turnstunden beim Mutter-Kind-Turnen finden in spielerischer Form statt. Gemeinsam mit den Kindern und Müttern wurden neue Singspiele, Bewegungsspiele, Fingerspiele näher gebracht. Aber auch an Gerätelandschaften, Übungen mit dem Pezziball und vielem mehr konnten sich die Kinder und Mamis versuchen. Auch der Jahreskreislauf wird in unseren Turnstunden mit eingebunden. Dazu gehört auch das Faschingsturnen und die stärkende Krapfenbrotzeit. An Ostern startete die Osterhasenolympiade, bei der sich die Kinder an einer Gerätelandschaft versuchten. Im Juli erfolgte ein gemütliches Beisammensein und das Abschied nehmen vor der großen Sommerpause. Nach den Schulferien kamen auch bei geänderten Zeiten zwecks Schulbedarf wieder viele neue Turnzwerge, die schon mit ganz großem Eifer dabei sind. An St. Martin liefen wir mit unseren Laternen durch unseren lustigen Sitzkreis. Hernach teilten wir mit unserer Mama oder einem Freund ein Martinsbrötchen. Das war gar nicht so einfach. An Weihnachten trafen wir uns zu einer Erlebnisturnstunde in der Turnhalle. Abgerundet wurde diese Stunde mit dem Film "Das Sterntalerkind" und einem gemütlichem Beisammensein mit Plätzchen, Kinderpunsch und einer kleinen Überraschung, dem SSV-Handtuch.

Kinderturnen:

Montag von 15.30 h bis 16.45 h 3 ½ bis 5 Jahre mit Angelika Angermeier

Endlich waren die Weihnachtsferien vorüber und wir konnten wieder mit viel Spaß und guter Laune in die Turnstunden starten. Ein neues Jahr mit viel Bewegung beim Aufwärmen, abwechslungsreichen Übungen an den verschiedensten Geräten (Stufenbarren, Ringe, Seile, Kasten, Sprossenwand, Bodenturnen, Bälle, Dschungel-Parcours) und den beliebten Spielen am Ende der Turnstunde konnte nun beginnen.

Die Faschingsturnstunde machte Spaß mit Verkleiden und Krapfenessen. Beim alljährlichen Talfest kamen natürlich viele unserer kleinen Turnerinnen und Turner, um sich einen der begehrten Preise zu erkämpfen.



Unser Grillfest im Juni war dieses Jahr ein großer Erfolg, da auch das Wetter mitspielte. Neben Würstchenessen war außerdem für genügend Unterhaltung durch Spiele und Wettkämpfe gesorgt. Während des Jahres durften die Kinder in einer



"Schau-mal-was-ich-schon-kann Turnstunde" ihren Eltern und Großeltern die erlernten Turnkünste vorführen.

Dann nahte das Ende des Schuljahres an dem es ein Highlight geben sollte: wir wanderten mit den Kindern über den Indianerpfad ins Anhauser Tal, wo uns eine tüchtige Portion Eis erwartete.

Nach den Sommerferien waren wieder kleinere Kinder dazugekommen, die sich erst eingewöhnen mussten. Die Übungen waren deshalb anfangs leichter und konnten bis zu den Weihnachtsferien stark gesteigert werden.

Vor den Weihnachtsferien durften die Turnkinder die bekannte "Weihnachtsbäckerei" mit ihren Mamis und Papis durchturnen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Tochter Sofia, die sich begeistert der Kinder annimmt, mit ihnen Spiele macht und turnt. Uns beiden machen die Turnstunden mit den Kindern immer viel Spaß.

Angelika Angermeier



Turnen

**Kinderturnen:**

Montag von 14.30h bis 15.30 h 5-6 Jahre
mit Verena Nittmann

Zu Beginn unseres Turnjahres überlegten wir uns, was wir dieses Jahr so alles in unserer Turnstunde machen wollten. Die Kinder beschlossen, dass unser Schwerpunkt auf Geräteturnen liegen sollte. Also übten wir fleißig Schwebebalken, Bockspringen, Trampolinspringen, Stufenbarren, Reck, Bodenturnen und Ringe. Nebenbei begannen wir einen Tanz, den Zirkustanz, einzüben.

Im Mai bekamen wir Besuch von ein paar Schulkindern, die im Rahmen der Fitnesswoche der Schule, mit uns Aerobic machten. Wir übten Schritte und bastelten diese dann zu einer Performance zusammen.

Am 22. Mai war dann unser großer Tag, die Turnkinder führten am Seniorennachmittag auf der Bühne des Talfestes den Zirkustanz auf und die Aerobicgruppe ihre selbst entworfene Choreographie. Obwohl alles sehr gut geklappt hat, konnten wir uns nach unserer gelungenen Aufführung nicht ausruhen. Wir fingen an uns für das Kindergautreffen vorzubereiten. Hierfür mussten wir Übungen für das "Turnpapperl" können und den Zirkustanz noch einmal vorführen. Doch bevor wir zum Kindergautreffen fuhren, trafen wir uns alle am 25. Juni zum Jugendgrillfest der Turnabteilung. Wir machten Spiele im Freien und aßen Würstchen.

Als es Anfang Juli soweit war und wir nach Gersthofen zum Kindergautreffen fuhren, klappte Dank der Unterstützung der Turnmütter alles prima. Wir hatten einen schönen Tag und jedes Kind bekam eine Urkunde für den erfolgreichen Abschluss des Alternativwettkampfs. Wir feierten in der darauf folgenden Turnstunde gemeinsam unseren Erfolg und planten die Abschluss-



stunde vor den großen Ferien. Hierzu haben wir die Turnmütter eingeladen einmal mit uns zu turnen. (Sie haben sich zwar Mühe gegeben, aber so gut wie wir waren sie natürlich nicht.)

Nach den großen Ferien konnten wir dann wieder mit Geräteturnen weitermachen. Was uns sowieso am meisten Spaß machte. An einem besonders schönen Herbsttag im Oktober haben wir einen Herbstspatziergang mit spontaner Kutschfahrt unternommen.

Für unsere Weihnachtsfeier übten wir einen "Schneetanz" ein, den wir dann den Mamas und Papas als Überraschung vorführen konnten.

Alles in allem war es ein sehr abwechslungsreiches und schönes Turnjahr, finde ich. Ohne meine zuverlässigen Turnhelfer und die engagierten Mütter wäre dies bestimmt nicht möglich gewesen, deshalb möchte ich mich ganz herzlich an dieser Stelle bei ihnen bedanken, und hoffe, dass wir und die Kinder auch in Zukunft so gut zusammenarbeiten.

Mädchenturnen:

Donnerstag von 16.30 h bis 17.45 h 1. und 2. Klasse
Donnerstag von 17.45 h bis 19.00 h 3. und 4. Klasse
Donnerstag von 19.00 h bis 20.00h ab 5. Klasse
mit Susanne Kraus

Da das Interesse heuer nicht so groß war, nahmen wir nicht beim Gaukindertreffen teil.

Beim Talfest zeigten wir eine kleine Tanzeinlage beim Seniorennachmittag und am Sonntag waren alle zahlreich zur Fitness-Rallye erschienen. Einige konnten sogar ihre Eltern dazu bringen, selbst den Parcours durchzumachen.

Ab April begannen wir auch schon bei schönem Wetter fürs Sportabzeichen zu kämpfen. Die Teilnehmerzahl wird immer größer, ebenso der Ehrgeiz. Bei nur mäßigen Temperaturen gingen wir ins Bärenkeller Bad zum Schwimmen. Der Vorteil des Wetters war, dass uns das Bad die meiste Zeit allein gehörte und wir ungestört unsere Bahnen schwimmen konnten. Zum Ende des Schuljahres gingen wir alle zum Eisessen.

Nach den Sommerferien ging es dann gleich wieder in die Vollen mit ein paar kleinen Änderungen. Die erste Stunde von 17.00h bis 18.00h hat jetzt Nina Naß übernommen. Die Stunden von 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr leitet weiterhin Susanne Kraus. Da wir im Dezember immer zusammenrücken müssen, werden die Turnstunden in Spielstunden umgewandelt.

Zum Jahresabschluss feierten wir in der Halle noch ein wenig Weihnachten bei Kinder-Punsch und Plätzchen. Auch der Nikolaus kam heuer zu Besuch und konnte den Mädchen ihre Urkunden und Anstecknadeln fürs erreichte Sportabzeichen überreichen. Er hatte auch noch eine Überraschung dabei. Jedes Mädchen konnte noch ein SSV-Handtuch mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Johanna Naß, Jenny Krause und Nina Naß, ohne die so manche Turnstunde gar nicht durchzuführen wäre.

Bubenturnen:

Montag von 16.45 h bis 18.15 h
mit Rolf Lochbrunner und Gitta Seitz



Die Buben erscheinen sehr regelmäßig und haben sich zu einem festen und anspruchsvollen Team entwickelt. Die jüngsten Teilnehmer sind 6 Jahre und die ältesten Buben 15 Jahre als. Aufgrund des starken Zulaufs und des Altersunterschiedes sind zwei Übungsleiter notwendig, um die Gruppe zeitweise zu trennen.



Zu Beginn der Stunde erfolgt eine spielerische Erwärmung der Muskeln und Sehnen. Anschließend wird mit den Buben das Geräteturnen trainiert. Den Höhepunkt bildet das Abschluss-spiel, z.B. Hockey in dem alle Altersklassen vollen Einsatz zeigen. Im Sommer nehmen die Buben am Deutschen-Jugend-Sportabzeichen teil. Viele von ihnen haben es geschafft und konnten die Urkunde und Ehrennadel entgegen nehmen.
Rolf Lochbrunner u. Gitta Seitz

Aerobic:

Dienstag von 8.00h bis 9.00h
mit Susanne Frieß und Gitta Seitz

Wieder ist ein Jahr vorüber, in dem wir an vielen Dienstagvormittagen im Takt der Musik schwitzten aber dennoch viel Spaß dabei hatten.

Wir, das sind die eifrigen, früh aufstehenden Teilnehmer der Aerobicgruppe, die bereits um 8 Uhr am Dienstagmorgen die Mehrzweckhalle mit Bewegung füllen; und dabei erstaunlich frisch aussehen!

Diesen Sommer, kurz vor den Ferien, machten wir diesmal keinen Ausflug mit den Rädern (wie im Vorjahr), sondern trimmten uns bei einer "Latino-Salsa-Workout-Party". Mittels entsprechender Musik holten wir uns ein wenig lateinamerikanisches Flair in die Halle und die bunten Tücher um unsere Hüften taten ein übriges. Wir hatten viel Spaß, heiß war es sowieso und danach belohnten wir uns mit einer "Fitness-Colada". Im September waren dann alle gut erholt wieder da und auch ein paar "Neue" haben sich dazugesellt. Seitdem sind wir wieder munter bei der Sache und schwitzenund schwitzen-.....und.....

Männerymnastik:

Donnerstag von 20.00 h bis 20.30 h
mit Willi Reiter

Die Teilnehmerzahl ist gegenüber dem letztem Jahr gleich geblieben. Es wäre schön, wenn der eine oder andere sich dazu überwinden könnte, einmal in der Woche, sich uns anzuschließen um mit uns zu Sport zu treiben! Zu Beginn jeder Stunde (ca. 15 bis 20 Minuten) wird der Körper aufgewärmt und zugleich die Kondition etwas verbessert. Danach werden ca. 20 Minuten Dehnungsübungen durchgeführt, denn Dehnen (Stretching) gehört zu jedem vernünftigen Training dazu. Es macht Muskeln, Sehnen, und Bänder geschmeidiger und verbessert die Beweglichkeit. Auch Probleme wie Verspannungen oder Rückenschmerzen lassen sich damit in den Griff bekommen. Zum Schluss, wenn es die Zeit noch erlaubt gibt es noch Entspannungsübungen! "Einfach mal loslassen" d.h. richtiges Ein-

atmen - Ausatmen - Anspannen - und Entspannen mit beruhigender Musik.

Nach der Gymnastikstunde wird von einigen Unermüdlichen noch 15 bis 20 Minuten Hallenfußball gespielt. Danach bleibt für die meisten noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein beim Strehlerwirt, denn Geselliges kommt auch in dieser Runde nicht zu kurz.

Im Sommer haben wir wieder eine Fahrradtour gemacht. Diesmal ging es über Gessertshausen, Wollishausen, Aretsried nach Fischach, wo wir im Biergarten "Zur Posthalterei" bei wunderschönem Wetter einkehrten und einen netten Abend verbrachten. Der letzte Einkehrschwung bei mir im Keller, war natürlich auch noch auf dem Programm.

Willi Reiter

Die Sportabzeichengruppe:

geleitet von Willi Höfer

Auch in diesem Jahr können wir wieder eine Steigerung bei der Abnahme des Sportabzeichens bemerken. Heuer wurden 66 Abzeichen abgenommen. Der Anteil von Frauen und Männern hält sich die Waage, wobei 2/3 Mädchen und 1/3 Buben das Abzeichen überreicht werden konnte. Die Mädchen und Buben sehen dies als tolle Abwechslung und sind mit großer Begeisterung dabei.

Wie jedes Jahr wurde der Trimm-Dich-Pfad wieder von der starken Männergruppe hergerichtet und gewartet. Vielen Dank hierbei an die fleißigen Helfer.

Frauengymnastik:

Montags von 18.15 h bis 19.15 h

Mittwochs von 20.00 h bis 21.30 h

mit Ida Spengler

Bei der Weihnachtsfeier am 15. Dez. 2004 wurde es ganz deutlich sichtbar: die Frauen der Montags- und Mittwochsgruppe haben wie in jedem Jahr intensiv etwas für Geist und Körper getan. Frau Spengler hat es mit viel Elan erneut geschafft, "Geschmeidigkeit und Kraft" nach dem großen Lehrmeister Pilatis zu vermitteln, aber auch viele andere gezielte Übungen mit Theraband und Pezzibällen machten untrainierte Muskelpartien wieder fit. Da lohnt es sich, möglichst keine Woche zu schwänzen, damit der Rücken gerade, der Bauch gespannt bleibt. Zum Ausgleich gab es wie immer entspannende Yoga- und Qi-Gong-Übungen.

An Geselligkeit fehlt es auch in diesem Jahr nicht: Ein gelungenes Faschingsturnen, eine fröhliche Fahrt zur Landesgarten-Ausstellung in Burghausen, das traditionelle Gartenfest im Spengler'schen Garten, diesmal bei schönsten Wetter, und einen wunderschönen Herbstausflug mit einer Wanderung rund um den Hopfensee.

So waren die vielen Frauen bei der Weihnachtsfeier im festlichen Rahmen einhellig der Meinung, dass es sich lohnt, etwas für seine Gesundheit zu tun. Und wer Lust hat mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Volleyball:

Mittwoch von 18.00h bis 20.00h

Jugend: Montag von 20.12h bis 22.00h



Dass Volleyball nicht nur in der Halle Spaß machen kann, haben wir auf dem Beachvolleyballturnier in Diedorf unter Beweis gestellt. Bei strahlendem Sonnenschein waren die drei Mannschaften aus Anhausen alle unter den oberen Platzierungen vertreten.



Unser alljährliches Talfestturnier ist für alle immer wieder aufs Neue das "Muss" in der Volleyballsaison. Alle Mannschaften aus Augsburg und Umgebung hatten eine Menge Spaß und am Abend im Zelt wurde dann auf den dritten Platz der Talfestpritscher angestoßen.



Auch die Jugend war natürlich beim Talfestturnier dabei. Dass man von den "Jungen" spricht, hat mittlerweile jedoch nichts mehr mit der Spielstärke zu tun und somit sicherten sie sich gleich den ersten Platz. Außerdem fand in diesem Jahr zum ersten Mal das von den KO's Pritschern ausgerichtete Fireball-

Turnier (Volleyball bei Schwarzlicht) statt, das mit Begeisterung von Spielern und Zuschauern aufgenommen wurde



Spaß haben, braun werden und natürlich den Turniersieg nach Anhausen holen, war die Motivation zum Hobbyturnier nach Kirchweidach zu fahren. Leider konnten wir nur die Plätze 7 und 9 sichern, die "Bräune" wurde bedingt durch einen heißen Sommertag leider nur "Rot", jedoch der Spaß war ausreichend vorhanden.

Fit forever:

Montags von 19.15 h von 20.15 h
mit Susanne Kraus

Die Teilnehmer kommen regelmäßig und mit Musik und verschiedensten Übungen mit Kleingeräten (Handeln und Pezzi-ball, Thera-Band usw.) halten wir uns fit. Verstärkt wird auf Rückenprobleme eingegangen.

Unser Ausflug führte uns heuer zum Pizza essen nach Stadtbergen. Diesmal aber mit dem Auto, da das Wetter nicht ganz so wollte wie wir.

Zwecks Teilnehmersmangel gibt es heuer keine Skigymnastik. Es kann jedoch jeder, der eine machen möchte, gerne bei uns mitmachen. Auch wir bereiten uns ein wenig auf die Schisaison vor. Vor den Weihnachtsferien setzten wir uns anschließend noch im Schützenheim zu Punsch und Plätzchen zusammen. Im neuen Jahr sind wir dann wieder ganz heiß unseren Feiertagspeck abzutrainieren.

Nordic-Walking:

Mittwoch und Freitag jeweils um 18.00 h (im Winter 16.00 Uhr)
Mit Toni Breunig, Susanne Kraus und Heidi Viets



Die Nordic-Walking-Gruppe hat sich bereits zu einer festen Laufgruppe entwickelt. Zweimal wöchentlich laufen 12-20 Teilnehmer in verschiedenen Gruppen durch das Anhauser Tal. Bei der ersten Wanderung am 28. Februar bei strahlendem Wetter und knöcheltiefem Schnee wanderten 24 Begeisterte und ein Hund zum Weiherhof. Dort gab es eine kleine Rast und anschließend ging es wieder zurück ins Tal. Es war ein wundervoller Tag.

Im Laufe des Jahres fanden dann mehrere Schnupperstunden und Kurse für Anfänger statt. Auch die Theoriestunden wurden ausgefeilt und werden jetzt vor dem Kurs durchgeführt.

Im Herbst konnten zwei weitere Trainer gewonnen werden. Susanne Kraus und Heidi Viets haben zwischenzeitlich die Trainerausbildung durchgeführt und ihr Zertifikat dafür erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Die letzte Wanderung am 11.12.04 führte uns nach Burgwalden, dann in Richtung Engelshof wieder zurück zum SSV-Haus, wo wir dann eine wohl verdiente Mahlzeit einnahmen und bei weihnachtlicher Stimmung den Ausflug ausklingen ließen.

An Silvester Vormittag trafen sich zahlreiche Läufer noch mal zum Laufen und tranken ein Gläschen Sekt aufs neue Jahr.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern, Eltern und Gönnern für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne sie wäre ein so reibungsloser Ablauf in der Abteilung nicht möglich.

Susanne Kraus

Theater

Is' noch Suppe da? - Nein - nach neun erfolgreichen Aufführungen "Im Tal der Suppen" ist Schluss mit dem Puppentheater, äh Suppentheater. Dem großen Beifall nach haben wir wieder voll den Geschmack unserer Besucher getroffen.

Aber zurück zum Anfang des Theaterjahres 2004: Im Januar haben wir uns bei unseren Freunden der Schützenabteilung getroffen und uns am Schießen für die "Kartei der Not" beteiligt. Unsere Schießleistungen wären natürlich noch ausbaufähig, aber es war ja für einen guten Zweck.

Die Theaterabteilung hat auch heuer wieder als kleine Abteilung die Mühen auf sich genommen und einen Theaterball abgehalten. Musik organisieren, Plakate entwerfen, plakatieren, dekorieren, Bar aufstellen, tanzen, Small talk, die Bar besuchen, Deko entfernen, Bar wieder zurück bringen..... So mancher aufgeführte Punkt war doch stressig. (Welcher wohl ????????)

Zur Abschlussbesprechung der zurückliegenden Theatersaison trafen wir uns im SSV-Haus.

Dann stand ein gemeinsamer Theaterbesuch bei den Kollegen der Theatercrew in Willishausen an. Im Mai haben wir uns in der Augsburger Puppenkiste "Kabarett 2004" angeschaut. Anschließend Besuch beim Laxgang gehört einfach dazu.

Der Seniorennachmittag beim Talfest wurde von der Theatergruppe wieder mitgestaltet. Die Sketche "Schlösser die im Monde liegen" und "Telepathie" kamen gut an. Für die Tombola hat die Theatergruppe wieder zehn Gutscheine zum Besuch ihres Weihnachtstheaters beim Strehlerwirt ausgegeben.

Auch heuer wurde die SSV-Jugend wieder mit einem Zuschuss bedacht.

Im Sommer durfte auf zwei Hochzeiten von aktiven Theaterlern getanzt werden.

Neben feiern haben wir natürlich schon an die nächste Theatersaison gedacht. Jede Menge Auswahlendungen wurden bestellt und an verschiedene Spieler zum Lesen, bewerten bzw. besetzen gegeben. Der Spielleiter hat dann die dankbare Aufgabe aus unterschiedlichsten Meinungen die richtige Auswahl zu treffen.

Im August trafen wir uns im Botanischen Garten in Augsburg und trotz schlechten Wetters haben wir die "Spezialführung" durch eine besondere Pflanzenwelt genossen. Dieser Ausflug war super und sollte wiederholt werden.

Vom 8.-10. Oktober war Workshop in Wertach. Ein toller "Haufen" hat sich zusammengefunden. Es hat sicher allen etwas gebracht und beim Verabschieden am Sonntag waren alle Teilnehmer der Meinung, dass dies nicht der letzte Workshop in Wertach war.

Alle anstehenden Arbeiten und Rollen waren nun verteilt und es begannen ziemlich stramme Proben. Aber es hat sich gelohnt. Im November haben wir sechs Aufführungen "Das Tal der Suppen" erfolgreich auf die Bühne gebracht.

Für die Nikolausfeier der Kinder vom Marienheim in Baschennegg brachten wir Nüsse, Orangen, Mandarinen, Pfeffermüsse, Lebkuchen usw. Schwester Liane vom Kinderheim hat sich bei allen Theaterlern recht herzlich für alles bedankt.



Die Weihnachtsfeier der Theaterabteilung fand im SSV-Haus statt. Der neue Wirt "Enzo" hat uns mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt. Also: Super Essen - stimmungsvolle Dekoration mit Kerzenlicht - kleines Krippenspiel („kleines" verstehen nur Insider) - schöne Weihnachtsgeschichten und Gedichte - alles hat bestens gepasst - einfach scheee!

An Weihnachten standen noch die letzten drei Aufführungen an. Bei der allerletzten Aufführung wurde unser Theaterspieler Georg Reiter für 50 Jahre Theaterspiel von der Gruppe als "Ehrenmitglied" ausgezeichnet. Zusätzlich wurde ihm eine Ehrenurkunde vom Bund der Bayerischen Amateurtheater überreicht.





Theater

2004 war ein erfolgreiches und harmonisches Jahr!

Die Theaterabteilung - ein tolles Team!

Boccia

Was tat sich im Jahr 2004 in unserem Boccia Stad'l ?

Wie in all den Jahren zuvor war auch 2004 ein Jahr mit vielen Aufgaben und Terminen für die Bocciaabteilung. Um die anstehenden Themen zu besprechen und abzuarbeiten traf sich die Abteilungsleitung zu ihren monatlichen Besprechungen.

Turniere

Es kamen zwei Ranglisten-Turniere und das internationale Tal-fest-Turnier zur Austragung. Bedingt durch die Fertigstellung des Hallenbaus in Stuttgart wurden an uns nur diese beiden Turniere vergeben. Im Jahr 2005 werden es aber wieder 5 Turniere sein.

Das Einzel A-Turnier am 8. Februar 2004 gewann Francesco Dragone. Den 3. Platz erreichte Domenico Ferrara, beide vom SSV Anhausen.

Bei dem am 21. März 2004 ausgetragenen Dreier-A waren Erwin Egger, Francesco Dragone und Domenico Ferrara erfolgreich.

An weiteren Turnieren in Stuttgart, Offingen, Lauingen und Augsburg waren unsere Spieler auf den vorderen Plätzen zu finden. In der Rangliste der A-Spieler liegt der Spieler Domenico Ferrara auf dem ersten Platz und ist somit der beste Boccia-Spieler im Jahr 2004.

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im September in Stuttgart konnten wir leider nicht mit unserer besten Mannschaft bestreiten und mussten schon in der Vorrunde ausscheiden.

Am 22. und 23. Mai 2004 stand das internationale Turnier anlässlich des Tal-festes auf dem Plan. Es wurde wiederum ein Doppel-Mixed Turnier gespielt. Unserer Einladung waren Teams aus Italien, Liechtenstein, Österreich und Deutschland gefolgt. Insgesamt waren 16 Mannschaften am Start. Bis zum Finale mussten 32 Spiele ausgetragen werden. Das Endspiel erreichten schließlich die beiden Mannschaften aus Anhausen. Uschi Karl / Erwin Egger gewannen nach einem spannenden Finale gegen Heidi Glöckhofer/Firenzo Longo knapp mit 12:9 Punkten. Auf dem 3. Platz landete die Mannschaft aus Hard.

WM der Frauen in Brasilien

Vom 13. bis 19. September 2004 fand in Passo Fundo / Brasilien die Boccia Weltmeisterschaft der Frauen statt. Mit dabei waren unsere Spielerinnen Heidi Glöckhofer und Uschi Karl. Zum Team gehörten auch Trainer Firenzo Longo und als Delegationsleiter Georg Glöckhofer. Nach einer anstrengenden Flugreise von über 30 Stunden ging die WM endlich los. Gegen Brasilien 2 und Ungarn wurde jeweils mit 2:1 Punkten gewonnen. Die weiteren Spiele gegen Italien, Brasilien 1 und China gingen leider verloren so dass zum Ende der 7. Platz von 12 Mannschaften erreicht wurde. Aber trotzdem waren alle von Brasilien begeistert und möchten die dabei gemachten tollen

Erfahrungen nicht mehr missen. Die Bocciaabteilung möchte sich bei den WM-Teilnehmern für ihren sportlichen und auch finanziellen Einsatz herzlichst bedanken.

Boccianachwuchs

Unsere drei Jugendspieler nahmen an den ausgeschriebenen Ranglisten-Turnieren mit mehr oder weniger Erfolg teil. In der ca. 60 Spieler umfassenden Rangliste für die Jugend haben sie sich wie folgt platziert:

Glöckhofer Sandy	9. Platz
Pfister Daniel	2. Platz
Erlinger Frank	23. Platz

Sandy spielte im letzten Jahr bei Turnieren Bozen, Zürich und Modena. Dabei konnte sie in Modena bei der Disziplin "Punto Volo" einen beachtlichen zweiten Platz erreichen. In der Disziplin "Punto Raffa" wurde sie Vierte.

Leider sind unsere intensiven Bemühungen Kinder und Jugendliche an den Bocciasport heranzuführen bis jetzt noch nicht auf einen fruchtbaren Boden gefallen. Wir laden deshalb nochmals alle ein, die angebotenen Schnupperkurse bei uns zu besuchen.

Trainingszeiten

Dienstag	16 - 21 Uhr
Donnerstag	16 - 21 Uhr
Samstag	16 - 21 Uhr
Sonntag	9 - 12 Uhr und 17 - 21 Uhr

Im Juli stand ein kleiner Ausflug auf unserem Programm. Mit dem Fritz'l von Herrn Köpf ging es durch das Anhauser Tal nach Burgwalden. Mit von der Partie waren auch unsere beiden Musikanten Rudi Marschner und Peter Jedlitschka, die mit ihren Instrumenten etwas Schwung in die Hütte brachten. Nach ein paar gemütlichen Stunden im Biergarten ging die Fahrt wieder zurück in den Boccia Stad'l. Zu später Stunde wurde hier nochmals der Grill angeheizt. Bis in die späte Nacht hinein hielten es hier die ganz "Harten" noch aus bevor sie sich auf den Heimweg machten.

An der jährlich ausgespielten Vereinsmeisterschaft, die auch dieses Jahr von Erwin Egger organisiert wurde, nahmen 29 Mitglieder teil. Durch die rege Beteiligung konnte ein gelungenes Turnier gespielt werden. Auf Grund einer Bonusvergabe für die B u. C Spieler mussten einige der Favoriten schon frühzeitig die Segel streichen. Zum Ende war wieder einmal unser Altmeister Francesco Dragone vor dem C Spieler Sigg Misiurny und dem Jugendlichen Daniel Pfister. Bei der anschließenden Jahresabschlussfeier zeigte unser Abteilungsleiter Johann Schwegler nochmals die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres auf.

Einen besonderen Dank möchten wir allen Mitgliedern aussprechen die während der Trainingszeiten und Turnieren die Hallenaufsicht sowie die Getränkeausgabe übernehmen.

Auch alle Erwachsenen sind zu einem Schnupperkurs eingeladen um vielleicht Spaß am Boccienspiel zu finden. Es wären lediglich ein paar Turnschuhe mitzubringen. Bocciakugeln sind vorhanden.

H. Gabler



Uschi Karl



Heidi Glöcklhofer und Franco Dragone



Frank Erlinger



Daniel Pfister



Der Meister: Franco Dragone

Boccia



Restaurant - Ristorante - Pizzeria „La Foresta“

Italienische und Deutsche Küche

Gepflegtes Ambiente!
Geeignet für Feste aller Art!

Schauen Sie doch einfach mal vorbei !

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11.30 - 14.00 und 17.00 bis 23.00Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 11.30 - 23.00 Uhr

Tel.: (0 82 38) 17 97

SSV-Haus

Tischtennis

Im Jahr 2004 konnte die Tischtennisabteilung ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. So wurde dieses Jahr nicht nur an der Platte aktiv gespielt, sondern auch das Gemeinschaftsleben gepflegt. Höhepunkt der vielen kleineren und größeren Veranstaltungen war der 10. Juli 2004. Umrahmt von der TT-Vereinsmeisterschaft feierte man an diesem Tag das Abteilungsjubiläum in der Mehrzweckhalle Anhausen. Gerade rechtzeitig zum Jubiläumsjahr gelang der 1. Damenmannschaft ein sportliches Highlight.

Sportlicher Rückblick

1. Damenmannschaft - Herbstmeister in der 2. Bezirksliga

Nach einem guten Auftaktspiel gegen den TSV Burgau, folgte ein knapper Sieg gegen den eigentlichen Favoriten Höchstädt. Beim PSV Königsbrunn mussten wir unglücklich einen Punkt lassen, denn hier reichte es nur zu einem Unentschieden. Danach waren wir spielerisch auf einem Höhenflug und gewannen die restlichen Punktspiele entweder mit 8:0 oder 8:1. Besonders überrascht hat uns der 8:0 Sieg gegen MBB Augsburg, da gegen diese Mannschaft normalerweise sehr schwer zu spielen ist.

Die Vorrunde verlief für uns sehr positiv, da wir immer komplett in Bestaufstellung antreten konnten und von größeren Verletzungsausfällen verschont blieben. Für die Rückrunde hoffen wir natürlich, dass wir an unsere Erfolge wieder anknüpfen können, wobei uns allen bewusst ist, dass es ein "heißer Tanz" werden wird um am Ende wieder ganz oben zu stehen.

(Bericht der Mannschaftsführerin Conny Miller)

Zu erwähnen bleibt hier noch, dass Conny wieder einmal mehr beste Einzelspielerin in der gesamten Bezirksliga 2 ist.



1. Damenmannschaft: Von l.n.r.: Annemarie Vitzthum, Conny Miller, Dörte Ebsen, Silvia Vogt

2. Damenmannschaft - 6. Platz in der Kreisliga

Die Damen der 2. Mannschaften kämpften einige Male etwas unglücklich und befinden sich nach der Vorrunde im hinteren Drittel der Tabelle - jedoch nur 4 Punkte vom Tabellenersten entfernt. Allerdings sind die Ziele der Damen um die Mannschaftsführerin Marlene Mohr - Heidi Köbler, Henriette Flinspach und Isabelle Schwaier - auch nicht ganz so hoch gesteckt. Bei ihnen steht die Freude an der sportlichen Betäti-

gung und die freundschaftliche Beziehung zu ihren "Gegnerinnen" im Vordergrund. Da jedoch einige Spiele der Vorrunde wirklich nur sehr knapp verloren gingen, hofft die Mannschaft, in der Rückrunde gerade in diesen Spielen das Ruder herumreißen und die Punkte mit nach Hause nehmen zu können. Leider fehlt Henriette Flinspach verletzungsbedingt zum Beginn der Rückrunde. Wir wünschen ihr eine baldige Genesung, und hoffen, dass sie bald wieder an der TT-Platte mit uns gemeinsam um Punkte kämpfen kann.

(Bericht der Mannschaftsführerin Marlene Mohr)

1. Herrenmannschaft - 9. Platz in der Kreisliga 2 Ost

So dicht wie in dieser Saison war die Leistungsstärke in der Liga der 1. Herrenmannschaft schon lange nicht mehr. Zwischen dem vierten Platz und dem 9. Platz sind gerade mal fünf Punkte Differenz. Bei einer Liga von 11 Mannschaften und drei Abstiegsplätzen kämpfen damit nach der Hinrunde ganze acht Mannschaften gegen den Abstieg. Dass der SSV Anhausen dabei aktuell auf dem 9. Platz liegt ist deshalb noch kein Grund zur Panik. Zumal einige der Vorrundenspiele teilweise nur ganz knapp verloren gingen. Trotzdem müssen sich die sechs Mann um Mannschaftsführer Thomas Mohr in der Rückrunde kräftig ins Zeug legen. Denn es gab auch knappe Siege, zu denen vor allem Christian Brack beitrug. Mit einer Bilanz von 18:2 Spielen ist er derzeit bester Spieler der Liga. Vor allem aber kommt es darauf an, in möglichst vielen Spielen in Bestaufstellung anzutreten. Dann ist wie erwähnt bis zum vierten Platz alles drin.

(Bericht des Mannschaftsführers Thomas Mohr)

2. Herrenmannschaft - 4. Platz in der Kreisliga 3 Ost

Punktegleich mit dem Tabellendritten startet die Mannschaft im Januar in die Rückrunde und hat somit eine gute Ausgangsposition für einen der vorderen Plätze.

3. Herrenmannschaft - 5. Platz in der Kreisliga 4 West

Schwach begonnen und dann stark nachgelassen, so könnte man die Vorrunde der 3. Herrenmannschaft fast überschreiben, wären da nicht doch zum Glück noch einige gute Spiele gelungen. Leider hatten wir den Start in die Saison verschlafen. Eine Niederlage und zwei wirklich unnötige Unentschieden, die wertvolle Punkte gekostet haben waren aus den ersten drei Spielen zu vermelden. Drei Siege und dann leider nochmals zwei Niederlagen reichten dann am Ende der Vorrunde nur zum 5. Platz bei insgesamt 9 Mannschaften. Die meisten Punkte erkämpfte Willi Meier mit 12 gewonnenen Spielen bei nur 4 Niederlagen. Er ist mit diesem Ergebnis drittbester Einzelspieler der Liga. In die Rückrunde sehen wir mit Optimismus. Wir hoffen, dass wir unseren Neuzugang aus unserer Jugend Moritz Angermaier öfter einsetzen können - er hat bereits in der Vorrunde wichtige Punkte erkämpft - und dass wir den einen oder anderen Gegner dem wir in der Vorrunde noch Punkte überlassen haben im Rückspiel dann doch schlagen werden.

(Bericht des Mannschaftsführers Willi Mohr)

Jungenmannschaft auf richtigem Weg Mädchenmannschaft auf Erfolgskurs

Das Tischtennis-Jahr 2004 begann für die Jugendlichen unserer Abteilung am 10. Januar gleich mit einem Höhepunkt - der Vereinsmeisterschaft. Nach spannenden Wettkämpfen, die sich immer wieder mit kleinen Stärkungspausen abwechselten, standen die Sieger fest. Bei den Mädchen siegte Katharina Höllriegl. Sie stellte später auch gemeinsam mit Sofia Angermeier das beste Mädchendoppel. Überlegener Sieger bei den Jungen wurde unser Nachwuchstalent Moritz Angermeier. Er belegte auch im Doppel zusammen mit Tobias Sailer den ersten Platz. Seit Beginn der Saison 2004/2005 spielt Moritz bei den Erwachsenen und schlägt sich dort sehr gut.

Auch bei den Einzelkreismeisterschaften des Kreises 5 waren die Jugendlichen des SSV Anhausen in großer Zahl vertreten. Einen 1. Platz bei den Schülerinnen B errang Sofia Angermeier und einen weiteren 1. Platz bei den Schülerinnen C konnte Franziska Joas mit nach Hause nehmen.

Die im September gestartete neue Saison begann für die beiden Jugendmannschaften sehr unterschiedlich. Während sich bei den Mädchen der Trainingseifer langsam bemerkbar macht hatten die Jungen durch den Wechsel von Moritz Angermeier zu den Erwachsenen eine schwierige Aufgabe zu meistern. Nach der Hinrunde sieht es aus Sicht der Jugendlichen folgendermaßen aus: "Mit Glück und Können steht die Mädchenmannschaft des SSV Anhausen nach der Vorrunde viel erfolgreicher als letztes Jahr auf einem vierten Platz. Dabei hätte es noch besser laufen können. In der Rückrunde hoffen wir auf noch einen besseren Tabellenplatz und setzen auf unsere verbesserte Technik."

Die Jungen sehen den Saisonbeginn so: "Die Jungenmannschaft hatte ein gute Hinrunde. Sie hat von 14 möglichen Punkten einen einzigen geholt. Dies lag daran, dass die gegnerischen Mannschaften zu stark waren und da wir nur vier Mann sind, nie alle da waren. Wir mussten oft in Unterzahl spielen." Na ja, die ironische Bemerkung am Anfang zeigt, dass die vier "Mann" keinesfalls den Mut verloren haben. Dass der einzige Punkt im letzten Spiel vor der Winterpause errungen wurde ist ja vielleicht ein Zeichen, dass es nun aufwärts geht.

Beiden Mannschaften drücken wir für die Rückrunde jedenfalls die Daumen.

(Bericht des Jugendleiters Thomas Mohr)

Gesellschaftlicher Rückblick

Wie schon erwähnt, waren wir im Jahr 2004 nicht nur an der TT-Platte aktiv. In das neue Jahr starteten wir mit einem Brunch im TT-Raum. Zu dieser Veranstaltung meldeten sich so viele TT'ler an, dass wir sogar auf den Raum unserer Schützenfreunde zurückgreifen mussten. Im Mai führten wir ein Freundschaftsspiel gegen die Schützenabteilung durch, bei dem die Freunde des Schießsportes ihr Geschick an der Platte und die Tischtennisler ihres an der Schießscheibe beweisen mussten. Im Juni führte unser Weg dann auf die allseits bekannte Hütte am Alpsee. Von diesem Ausflug waren wieder einmal alle Teilnehmer restlos begeistert. Im Juli feierten wir dann offiziell das 30-jährige

Bestehen der TT-Abteilung. Marlene Mohr gelang es, in einer Bildergalerie Highlights der letzten 30 Jahre darzustellen. Derzeit wird auf dieser Grundlage eine Chronik angefertigt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir all denen sagen, die uns bei unserer Abteilungsarbeit unterstützt haben. Nicht immer ist es einfach, neben vielen anderen Dingen, den Enthusiasmus für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aufzubringen. Neben unseren Jugendbetreuern Thomas Mohr und Bernd Schächterle, deren Einsatz für die Jugend nie zu hoch geschätzt werden kann, geht dieses Jahr auch unser spezieller Dank an Dörte Ebsen, die immer bereit ist aktiv mit anzupacken.

(Silvia Vogt)



Tennis

Das Jahr 2004 stand im Zeichen intensiver Jugendarbeit und einer stetigen Fortentwicklung unseres Vereinslebens. Beides vollzog sich unter dem Einfluss wirtschaftlicher Beschränkungen und dem Wechsel von der Gründergeneration unserer Tennisabteilung zu ihren Nachfolgern.

Wir hatten zur Eröffnung ein Schleifchenturnier, das Clubturnier ist leider ausgefallen. Die Landkreismeisterschaften, die der TSV Diedorf ausgerichtet hat, wurden teilweise auf unseren Plätzen durchgeführt. Der Radausflug und die Bergwanderung sind wegen schlechtem Wetter ausgefallen. Unser Veranstaltungskalender 2004 war gefüllt, konnte aber des öfteren wegen mangelnder Beteiligung und schlechtem Wetter nicht umgesetzt werden.

Wir haben zwar gespart und mußten trotzdem durch einige Investitionen, wie eine neue Walze, das Jahr mit einem kleinen Defizit abschließen. Mitgliedsbeiträge werden wir nicht erhöhen. Die Mitgliederversammlung beauftragte den Abteilungsvorstand mit dem SSV-Präsidium Gespräche über Zuschüsse für die erfolgreiche Jugendarbeit und die angeschaffte Walze zu führen. Wohl wissend, dass dies bei der jetzigen Haushaltslage nicht ganz unproblematisch ist.

Unseren Mitgliederstand haben wir von 170 Mitgliedern Ende 2003 auf 183 Mitglieder, davon 71 Kinder und Jugendliche, erhöhen können.

Jugendarbeit

Jugendleiterin Bettina Santiago und Dr. Reiter:

Mannschaften

Im Jahr 2004 hatten wir eine eigene Mädchenmannschaft (10-14), erstmals seit langem wieder eine eigene Knabenmannschaft (10-14), sowie eine eigene Kleinfeldmannschaft (bis 10 Jahre) gemeldet. Die Mannschaften belegten alle gute Mittelplätze. Diese Mannschaften werden 2005 weiterhin spielen, zusätzlich haben wir eine Juniorinnenmannschaft zusammen mit Diedorf und Gessertshausen. Somit sind wir im Jahr 2005 mit vier Jugendmannschaften so stark wie noch nie zuvor vertreten. Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat auch dieses Jahr gut funktioniert, was Voraussetzung für unseren Mannschaftssport ist.

Turnier im Juli

Wie bereits in den letzten Jahren starteten auch dieses Jahr im Juli wieder die Tennisgrossgemeindemeisterschaften der Jugend. Die Meisterschaften wurden von den Tennisabteilungen des TSV Diedorf und SSV Anhausen organisiert. Bereits im Vorfeld wurde von den Organisatoren kräftig die Werbetrommel gerührt, von dem Ergebnis waren dann dennoch alle überrascht! Es meldeten sich 72 Teilnehmer, das war ein neuer Teilnehmerrekord! (letztes Jahr 52). Es wurde erstmals in allen Altersklassen gespielt.

Am Samstag in der Früh startete dann die Kleinfeldrunde bis 10 Jahre mit 18 Teilnehmern. Die Kleinsten - die jüngsten Teilnehmer waren gerade 6 Jahre - kämpften auf dem halben Feld hart

um jeden Punkt, unterstützt von Eltern, Trainer und sonstigen Tennisbegeisterten! Am Ende gewann in einem umkämpften Endspiel Alexander Spengler gegen Alexander Schurz, die B-Runde gewann Nikolas Schweyer.

Parallel begannen die Altersklassen, Bambini (bis 12 Jahre), Schüler (bis 14 Jahre) und Junioren (bis 18 Jahre) ihre Meisterschaft auszuspielen. Bei den Bambini "weiblich" setzte sich im Endspiel Anja Belak gegen Theresa Harjung durch, den 3. Platz errang Julia Schrettle. Bei den männlichen Bambini dominierte Daniel Baumann die Alterklasse und gewann in einem tollen Endspiel gegen Sebastian Lang. Bei den Schülerinnen setzte sich in 3 Sätzen Melanie Maithert gegen Christina Schrettle durch, den 3. Platz erkämpfte Anja Belak. In der Klasse der Schüler bezwang Christian Rochlitz Philipp Harjung, den 3. Platz erreichte Benedikt Wagner. Im B-Runden Finale konnte sich Bastian Baumann durchsetzen. Die Junioren wurden von den Diedorfern Spielern dominiert. Im Finale gewann Sebastian Harjung gegen Michael Marx. Bei den Juniorinnen setzte sich die Gastspielerin aus Gessertshausen durch: Katharina Schmid gewann gegen Katharina Singer.

Erstmals hatten wir am Samstagabend eine Spielerparty organisiert, die gut angenommen wurde. Besonderen Andrang fand die Saftcocktailbar von unserem Trainer Martin Merk, die Warteschlange war immer lang - nochmals herzlichen Dank!

Training

Das Training im Sommer fand dieser Jahr bei Marco Mader und Martin Merk auf der Tennisanlage statt, wobei Martin den Großteil der Kinder trainierte. Nach 6 Jahren hatte uns Nicole Schmidt kurz vor der Saison mitgeteilt, dass sie nicht mehr zu Verfügung steht und so mussten wir kurzfristig einen anderen Trainer suchen. Herr Schweyer war uns dabei behilflich und so kamen wir zu Marco, der begeistert aufgenommen wurde, jedoch im Herbst 2004 nach dem Studium ausschied. Somit mussten wir uns leider wieder nach einem neuen Trainer umschauen und konnten dann Wolfram Gutter als zweiten Trainer für uns gewinnen. Auch bei dieser Suche fanden wir Unterstützung bei Herrn Schweyer - vielen Dank!

Momentan läuft das Wintertraining wie in den letzten Jahren für die Fortgeschrittenen in der Halle in Neusäss und für die Tennisanfänger in der Turnhalle in Anhausen. Insgesamt befinden sich 45 Kinder im Training.

Von Seiten des Hauptvereins kam dieses Jahr der Vorschlag eines gemeinsamen Weihnachtsgeschenkes (anstatt einer Weihnachtsfeier) für die Kinder - ein Handtuch mit dem Aufdruck SSV Anhausen. Wir haben uns daran beteiligt.

Mannschaftssport

Sportwart Thomas Dirr

Die Herren 30 konnten sich gegenüber den Vorjahren sehr verbessern, sie belegten den 3. Platz in ihrer Gruppe. Dies war auch deshalb eine gute Leistung, da sie mit nur 7 Spielern in

dieser Punktrunde angetreten waren. Im kommenden Jahr hat diese Mannschaft wieder einen Neuzugang. Manfred Dirr kommt wieder zu uns in unseren Verein und verstärkt die Herren 30.

Der Ablauf des Spielbetriebes ist künftig auch anders. Pässe (ohne Lichtbild) und Anmeldungen werden nur noch on-line beantragt. Als Ausweis ist der Personalausweis mitzuführen und vorzulegen, wenn der Gegner dies verlangt. Auch die Spielberichte werden nur noch on-line an den BTV weitergegeben.

Tennisanlage

Verantwortlicher, Michael Kissling:

Unser Platzwart Herr Neumayer, der wieder hervorragende Arbeit während der Saison geleistet hat, verläßt uns zum Jahresende. Sein Nachfolger wird Herr Belak sein.

Wir werden im Frühjahr wie früher die Plätze von einer Firma richten lassen.

Das besondere Augenmerk galt wegen der großen Katastrophe vor 3 Jahren dem Hochwasserschutz. Da alle Angebote für einen Schutzwall sehr teuer sind und sie trotzdem keine Gewissheit geben, dass bei einem erneuten Hochwasser diese Maßnahmen auch einen Schutz gewährleisten - wir außerdem ohne Beitragserhöhung die Mittel nicht haben - wurde beschlossen, dieses Vorhaben fallen zu lassen. Eine Sichtweise, der sich der Hauptverein anschloss. Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr das Bachufer befestigt, was auch eine Maßnahme gegen die Hochwassergefahr darstellt.

Im Frühjahr werden wir wieder an einem Samstag einen Arbeitsdienst einberufen, da wir dadurch die Kosten senken und eine Erhöhung der Beiträge umgehen können.

Unsere vereinsübergreifenden Kooperationen (z.B. mit Diedorf beim Mannschaftssport und Gessertshausen bei der Ski- und sonstigen Freizeit) haben sich in 2004 bewährt.

Zu danken waren insbesondere den Jugendleitern Bettina Santiago und Dr. Reiter für ihren Einsatz für unseren Nachwuchs, ebenso Frau Gleißl für die hervorragende Führung unserer Kasse. Aber auch Frau Doris Santiago für die Arbeit mit den Getränkebestellungen, für das Bereitstellen der Platz- und Getränkelisten und für die vielen anderen Arbeiten, die sie für unsere Abteilung jährlich leistet. Auch unsere Damen und hier insbesondere Frau Mariele Zehaczek ist für ihren Einsatz z.B. beim Christkindl-Markt und ihre Spendenbereitschaft sehr herzlich zu danken. Dank auch an etliche ungenannte Freiwillige und Helfer, ohne die unser Verein nicht bestehen könnte.

Ich danke allen Mitgliedern, Mäzenen und Freunden unserer Tennisabteilung und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Dr. U.-G. Korb



Talschützen

Regentenwechsel bei den Anhauser Talschützen

Die Talschützen haben für die neue Saison neue Regenten. Mit einem 14-Teiler holte sich Günter Schönborn die Königswürde und entthronte damit seinen Vorgänger Hubert Sedlak. Zweitplatzierte wurde Rolf Siegmund mit einem 33-Teiler. Der vorjährige Schützenkönig der Jugend, Alexander Reiter, konnte seinen Titel nicht verteidigen; Daniel Knobl landete einen 99-

Teiler und verwies damit Anna Lohner mit einem 100-Teiler auf Platz zwei.

Der Schützenmeister Klaus Dierker gratulierte den neuen Königen mit den Schützenlieseln Jasmin Krause und Jenny Krause.



Von rechts: Jugendschützenkönig Daniel Knobl, Jugendschützenliesel Jenny Krause, Schützenkönig Günter Schönborn mit Schützenliesel Jasmin Krause, Schützenmeister Klaus Dierker

Vereinsmeister und Pokalgewinner 2004



Von links: Thomas Greppmeir, Vereinsmeister der Schützenklasse und Pokalgewinner; Klaus Dierker, 1. Schützenmeister, Anna Lohner, Vereinsmeisterin der Jugend; Alexander Reiter, Pokalgewinner der Jugend; Horst Schulz, Vereinsmeister der Altersklasse und Dietmar Rindle, Vereinsmeister der Senioren.

Jugendklasse		
1. Platz	Lohner Anna-Maria	3012 Ringe
2. Platz	Bako Fabian	3004 Ringe
3. Platz	Knobl Daniel	2858 Ringe
Schützenklasse		
1. Platz	Greppmeir Thomas	3741 Ringe
2. Platz	Vogg Barbara	3711 Ringe
3. Platz	Sedlak Hubert	3524 Ringe
4. Platz	Duda Gaby	3454 Ringe
Altersklasse		
1. Platz	Schulz Horst	3578 Ringe
2. Platz	Dierker Klaus	3332 Ringe
3. Platz	Papsch Josef	2914 Ringe
Senioren		
1. Platz	Rindle Dietmar	3596 Ringe
2. Platz	Schönborn Günter	3278 Ringe
3. Platz	Endrös Dieter	3196 Ringe

Jedermannschießen zu Gunsten der Kartei der Not

An drei Schießabenden hatten die Talschützen Anhausen für diesen guten Zweck geschossen aber auch viele andere Mitglieder des SSV Anhausen animiert an diesem Schießwettbewerb teilzunehmen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Anhausen stellte ihre Treffsicherheit unter Beweis. Die Schützen hatten sich zudem etwas Besonderes einfallen lassen - jedem Tagesieger wurde ein Partyfass Bier übergeben. So konnte der Kartei der Not 400 Euro überwiesen werden.



Schützenausflug

Unser diesjähriger Schützenausflug führte uns zum Schützenverein Tiefenbach. Nach dem Besuch dort fahren wir zur Breitenachklamm, die wir trotz widrigster Wetterverhältnisse durchwanderten.

In Oberstdorf kehrten wir dann ein und erkundeten nachmittag den Ort zu Fuß und mit dem „Bähnle“. Leider meinte es der Wettergott gar nicht gut mit uns, so dass wir froh waren, dass das „Bähnle“ überdacht und beheizt war.

Nach einer Kaffeepause fahren wir dann wieder Richtung Heimat, nicht ohne noch einmal einzukehren und Brotzeit zu machen.



Zum 17. Mal Ostereier Schießen

in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 18. März 2005, 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, den 19. März 2005, 15.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, den 20. März 2005, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herzlich
willkommen

Ihre
Talschützen Anhausen
im SSV Anhausen e.V.

SSV Anhausen e.V.

SSV Anhausen e.V.
 Beitragskassierer
 Rolf Lochbrunner
 Elsternweg 8a
 86420 Diedorf-Anhausen

Tel.: (0 82 38) 72 14
 Fax: (0 82 38) 90 28 58
 e-mail: RLochbrunner@SBS.com

Wir freuen uns, wenn Sie in den SSV Anhausen e.V. eintreten wollen und bitten Sie, die rückseitige Anmeldung bei einer Abteilungsleitung, einem/r ÜbungsleiterIn oder beim Beitragskassierer abzugeben.

Jahresbeitrag Hauptverein:

<input type="radio"/> Kind mit Elternteil im Verein	EUR	18,--
<input type="radio"/> Kind ohne Elternteil im Verein	EUR	27,--
<input type="radio"/> Jugendlicher mit Elternteil im Verein	EUR	27,--
<input type="radio"/> Jugendlicher ohne Elternteil im Verein	EUR	34,--
<input type="radio"/> Erwachsene	EUR	48,--
<input type="radio"/> Senioren	EUR	34,--
<input type="radio"/> Familienbeitrag	EUR	96,--

Kostenpflichtige Abteilungen:

Boccia:	<input type="radio"/> Erwachsene	EUR	25,--
Tennis:	<input type="radio"/> Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre)	EUR	110,--
	<input type="radio"/> Ehegatten eines aktiven Mitgliedes	EUR	70,--
	<input type="radio"/> Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre)	EUR	55,--
	<input type="radio"/> Aktive Schüler (bis 18 Jahre)	EUR	30,--
	<input type="radio"/> Passive Mitglieder	EUR	20,--
	<input type="radio"/> Gästekarte	EUR	4,--
Ski:	<input type="radio"/> Erwachsene	EUR	6,--
	<input type="radio"/> Kinder (bis 18 Jahre)	EUR	3,--

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsgenehmigung ist auch für kostenpflichtige Abteilungen gültig!

SSV Anhausen e.V. Burgwalder Str. 2, 86420 Diedorf
 Tel.: (0 82 38) 90 28 20
Bankverbindung: Handels- und Gewerbebank Augsburg
Beitragskonto: Konto-Nr. 902 401 642, BLZ 720 603 00

Beiträge

SSV Anhausen e.V.

 Anmeldung
 Abmeldung
 Änderung
Abteilung: Boccia

 Fußball

 Schützen

 Ski

 Tennis

 Theater

 Tischtennis

 Turnen

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____ e-mail: _____

 Bei Minderjährigen: Ist ein Elternteil bereits Mitglied im SSV Anhausen e.V. ? Ja

Nach- und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail-Adresse _____

Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich an. (Im Internet unter www.ssv-anhausen.de zu ersehen oder bitte anfordern.) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den SSV Anhausen e.V., mittels Lastschrift den fälligen Mitgliedsbeitrag ab sofort von meinem Konto abzubuchen.

Name: _____ Vorname: _____

 Beitrag für mich selbst

 Beitrag für: _____

Konto-Nr.: _____	Kontoinhaber.: _____
BLZ.: _____	Bankinstitut.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldeformular



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

30 Millionen Kunden,
165.000 Mitarbeiter, ein Prinzip.
Das Ergebnis: **Einzigartige Partnerschaft.**

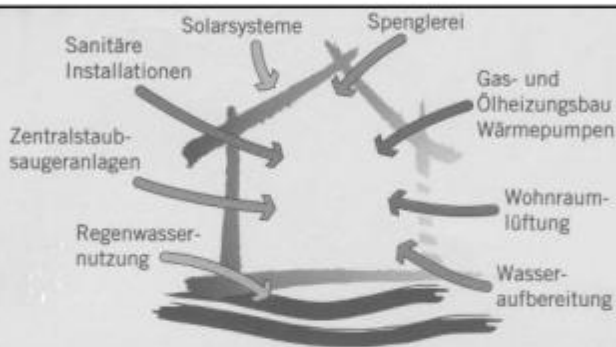
100 % für Sie da -

In 15.000 Filialen der Volksbanken Raiffeisenbanken beraten wir unsere Kunden partnerschaftlich. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit.

Das verstehen wir unter dem
« Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Hauptgeschäftsstelle Diedorf
Lindenstr. 14, 86420 Diedorf
Telefon 08238 9605-0

Handels- und Gewerbebank
www.hugbank.de - Die Bank für Selbständige und Privatkunden



FA. OTTO MAYER

Inh. Klaus Wagner
Eichenstr. 5, 86459 Gessertshausen

Telefon 08238 3488
Telefax 08238 7797

MTL-Brock - Mühlenstr. 2 - 86420 Anhausen

- ⇒ Schreib- und Schulbedarf
- ⇒ Bastelmaterial
- ⇒ Kopier- und Laminierservice

- ⇒ Töpferbedarf (Ton, Glasuren, Werkzeug...)



Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
WWW.MTL-BROCK.DE

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr

☎ 08238 / 96 54 12
☎ 08238 / 96 54 14
✉ info@mtl-brock.de
🌐 www.mtl-brock.de

Welzhofer

Mühlenladen

Gessertshausen Hauptstraße 47
Telefon 0 82 38/40 09

Kraus
Reisen

Erholungs-Tage mit dem Bus

Prospekt bitte anfordern!
Tolle Angebote erwarten Sie!

Planung und Organisation von

Vereins-/Betriebs- und
Schulausflügen

Zuverlässig und preiswert!

Gessertshausen Str. 1 - 86420 Diedorf-Anhausen
Telefon (0 82 38) 27 63 · Telefax (0 82 38) 42 80
krausreisen@servicetek.de · www.krausreisen.de

Schreinerei

Möbelrestauration



Meisterbetrieb **Bröll**

Fuggerstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 73 - 211 30 52

- Fenster
- Rollläden
- Markisen
- Haustüren
- Wintergärten



Markisen zu sonnigen Preisen

Haustüraktion • Dachfenster-Rollläden-Aktion

FISCHER

**Insektenschutz
in allen Variationen**

Hauptstraße 8 • 86500 Kutzenhausen • Tel.: 0 82 38 / 40 64

Lassen Sie sich kompetent beraten!

Unser Team bringt Sie zum Glänzen
- vor und nach dem Sport!



ritter
Friseurteam

Wellenburger Strasse 1 86420 Diedorf tel.: 08238 2322 fax: 08238 2343



Alles aus einer Hand vom Handwerks-Meisterbetrieb

Mehr Info unter:
www.bausan-schwaben.de

Tel.: 08 21-48 17 14
oder: 0 82 22-96 65-60

BAUSAN
Schwäbische Alt- & Neubau
Schuler und Winkler GmbH

25 Jahre Bau-Erfahrung

30% sparen bei Modernisierung – ich zeige Ihnen den Weg



Badmodernisierung



Dachdeckungen mit Gaube



Dachgeschoßausbau

- Rohbau/Neubau kompl.
- Maler-/Putzarbeiten
- Bedachungen/Spengler
- Zimmerei/Holzbau
- Bad/Sanitär/Heizung
- Fliesenleger
- Pflasterbau
- Treppen-/Fensterbau
- Innen-/Dachausbau

H. WEISSENHORN & CIE.

DMS
Deutsche
Möbelspedition

Inlands-
Ausland-
Übersee- **Umzüge**

Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses
Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.

Tel. 0821 / 5 02 87-0

Hirtenmahdweg 10 • 86154 Augsburg

E-Mail: info@umzug-schwaben.de

Inhaber: Wilhelm Mohr, Diedorf-Lettenbach

Praktische
**Umzugs-Planer
und Checklisten**
finden Sie auf
unserer Homepage!

- Privat-Umzüge
- Büro-Umzüge
- Übersee-Umzüge
- Möbellagerung
- Karton-Verkauf
- Handwerker-Service
- Küchenmontage
- Bw-Rahmenverträge für
Europa, Übersee, USA
- Versetzungs-Umzüge /
Abrechnung nach BUKG



► Ausführliche Informationen unter: www.umzug-schwaben.de

